



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

*Ulrich A*

OBERBÜRGERMEISTER	
28. MAI 2015	
1 Zur Kts.	2 Zur Stellungnahme
3 Zur Entscheidung	4 Antwort vor Ab- scheidung vorlegen
5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen	

*iv. OUL*

**Metropolregion als Kulturhauptstadt 2025**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 28.05.2015

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister,

die Metropolregion Nürnberg als regionale Allianz aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur ist ein Zusammenschluss aus 22 Landkreisen und 11 kreisfreien Städten sowie von aktuell über 130 Unternehmen und Kammern. Mit ihren 3,5 Mio. EinwohnerInnen ist die Metropolregion Nürnberg eine der größten Regionen Deutschlands und umfasst zahlreiche kulturelle Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten.

Wie der öffentlichen Berichterstattung zu entnehmen ist, soll es bereits konkrete Überlegungen innerhalb der Metropolregion geben, sich bei der Europäischen Union als „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ zu bewerben. Die Metropolregion Nürnberg bezeichnet sich bereits selbst als „Anwärter auf [die] Kulturhauptstadt 2025“ (siehe Unterlagen RWA vom 20.05.2015). Eine Bewerbung müsste bis 2019 eingereicht werden.

Für die gesamte Metropolregion und sicher auch für Nürnberg wäre es sehr erfreulich, eine aussichtsreiche Bewerbung zur Erlangung des Titels „Europäische Kulturhauptstadt“ abzugeben. Die Stadtratsfraktion der Grünen drängt jedoch darauf, die bisherigen Überlegungen im zuständigen Ausschuss zu diskutieren.

Für eine solche Bewerbung wäre unseres Erachtens eine möglichst breite Unterstützung aller Beteiligten sinnvoll und notwendig. Eine deutlich spürbare Verbesserung des Informationsflusses und eine größtmögliche Transparenz ist für die Verankerung in der Szene der Kulturschaffenden daher unabdingbar.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung berichtet über ihr Vorhaben sich für die Europäische Kulturhauptstadt 2025 zu bewerben und stellt die bisherigen Überlegungen und Ideen vor. Zudem stellt die Verwaltung dar, in welcher Form die örtliche Kulturszene in den Prozess einbezogen wird.

Mit freundlichen Grüßen

*Britta Walthelm*

Britta Walthelm  
Stadträtin